



www.avw-sachsen-anhalt.de

Videospiele und E-Sport als Chance für Unternehmen

Workshop-Dokumentation Halberstadt, Halle, Magdeburg

Sebastian Schenk (AVW), Martin Müller (ESBD), Prof. Dr. Tobias Scholz (UiA),
Gian Luca Vitale (metagame)

**AKTIV.
VIELSEITIG.
WIRKUNGSVOLL.**



**Allgemeiner Arbeitgeberverband
der Wirtschaft für Sachsen-Anhalt e.V.**

Management Summary

Zusammenfassung der Ergebnisse

Strategische Unterstützung für die Region Sachsen-Anhalt: Stärkung der Arbeitgebermarke, Fachkräftesicherung und Nutzung immersiver Technologien zur Vernetzung mit Gaming & E-Sport-Communities



Herausforderung

Die Unternehmen in Sachsen-Anhalt stehen vor der Aufgabe, ihre Arbeitgebermarken zu verjüngen, Fachkräfte zu sichern und neue Talente anzuziehen. Gleichzeitig soll das Potenzial von Gaming, E-Sport und immersiven Technologien genutzt werden, um innovativere Ansätze in den Bereichen Marketing, HR und Geschäftsentwicklung zu integrieren und so die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken.



Lösung

Durch einen Inside-Out-Ansatz sollen bestehende Kompetenzen und potenzielle interne Champions in den Unternehmen aktiviert werden. Pilotprojekte und regionale Netzwerke fördern den Austausch und das gemeinsame Lernen. Die stufenweise Integration von Gaming und E-Sport, angefangen bei Team-Building-Maßnahmen bis hin zur strategischen Geschäftsentwicklung, schafft eine nachhaltige Basis für langfristiges Wachstum und Attraktivität als Arbeitgeber.

1



Talente

Interne Gaming-Initiativen und Betriebssport fördern Mitarbeiterbindung und moderne Unternehmenskultur. Corporate Influencer stärken das Employer Branding. Gaming-affine Mitarbeitende werden zu Botschaftern der Marke.

2



Netzwerk

Kooperationen mit Gaming-Communities und E-Sport-Ligen verjüngen die Arbeitgebermarke und erhöhen die regionale Sichtbarkeit. Authentische Marketingmaßnahmen verstärken das Image als innovativer Standort.

3



Innovation

Ausbau erfolgreicher Pilotprojekte ermöglicht langfristige Geschäftsentwicklung im und Nutzbarkeit des Gaming-Bereiches. Neue Ansprachformate und Dienstleistungen stärken die Position als innovativer Akteur.

4



Umsetzung

Kurzfristig Pilotprojekte starten, mittelfristig Markenkommunikation und Netzwerke ausbauen, langfristig nachhaltige Geschäftsmodelle im Gaming-Bereich entwickeln.

Strategische Implikationen

Basierend auf Workshop-Ergebnissen & Experten-Input

Gaming und E-Sport: Zukunftslösungen für Fachkräftesicherung und Standortattraktivität



Chancen

- Innovative Fachkräftesicherung: Gaming und E-Sport bieten eine moderne Plattform, um junge Talente gezielt anzusprechen und Unternehmen als attraktive Arbeitgeber zu positionieren.
- Regionale Standortattraktivität erhöhen: Durch die Vernetzung von Unternehmen, Schulen und Bildungseinrichtungen wird die Region als zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort wahrgenommen.
- Wirtschaftliche Dynamik fördern: Gaming und E-Sport stärken die regionale Wirtschaft, indem sie Unternehmen ermöglichen, innovative Ansätze für Personalgewinnung und Teamentwicklung umzusetzen.
- Nachhaltige Netzwerke aufbauen: Die Schaffung langfristiger Netzwerke unterstützt die Zusammenarbeit zwischen allen relevanten Akteuren und steigert die Attraktivität der Region für Fachkräfte und Investoren.



Herausforderungen

- Koordination und Zusammenarbeit: Eine enge Abstimmung zwischen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Vereinen ist notwendig, um tragfähige und nachhaltige Strukturen zu schaffen.
- Gezielte Wissensvermittlung: Es besteht ein Bedarf an technischem Know-how und Best Practices, um Gaming und E-Sport als Werkzeug für Fachkräftesicherung und Standortförderung zu etablieren.
- Integration neuer Ansätze: Unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse müssen strategisch zusammengeführt werden, um eine gemeinsame Vision zu verwirklichen.



Fazit

Gaming und E-Sport bieten innovative Lösungen für zentrale Herausforderungen von Unternehmen und Regionen: den Fachkräftemangel und die Steigerung der Standortattraktivität.

Sie fördern nicht nur Employer Branding und Mitarbeiterbindung, sondern schaffen durch Vernetzung und Kooperation eine Grundlage für nachhaltige Wirtschaftsförderung.

Durch eine gezielte Umsetzung kann die Region zum Vorreiter moderner Standortentwicklung werden.

Von Offenheit zur Umsetzung: Gaming & E-Sport als Hebel für nachhaltige Standortentwicklung



Aktueller Stand

- Hohe Offenheit: Unternehmen und Institutionen in Sachsen-Anhalt zeigen großes Interesse und Bereitschaft, Gaming und E-Sport als innovative Ansätze zur Fachkräftesicherung und Standortentwicklung zu nutzen.
- Fehlende Projekte: Konkrete Projekte und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Themen fehlen bislang, was das volle Potenzial noch ungenutzt lässt.
- Wissenslücken: Es mangelt an strukturiertem Wissenstransfer und technischer Unterstützung, um nachhaltige und effektive Implementierungen zu ermöglichen.
- Begrenzte Vernetzung: Die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Unternehmen, Vereinen und Bildungseinrichtungen ist punktuell und benötigt klare Strukturen für langfristige Synergien.
- Strategischer Austausch: Der Austausch von Best Practices und Erfahrungen findet bisher auf informeller Ebene statt und bleibt punktuell statt strategisch.



Zielzustand

- Integrierte Community: Eine Gaming- und E-Sport-Community, in der Unternehmen, Bildungsinstitutionen und Vereine kontinuierlich zusammenarbeiten und voneinander lernen.
- Plattform für Entwicklung: Aufbau einer Infrastruktur, die gezielten Wissenstransfer und technologische Weiterentwicklung ermöglicht, um innovative Lösungen voranzutreiben.
- HR- und Marketing-Netzwerk: Bildung einer spezialisierten Community, die Best Practices teilt, Projekte umsetzt und Employer Branding sowie Mitarbeiterbindung nachhaltig stärkt.
- Werkzeug für Standortförderung: Nutzung von Gaming und E-Sport als Hebel zur Steigerung der Attraktivität der Region, durch authentische Events und Rivalitäten, die jüngere Zielgruppen ansprechen und Generationen verbinden.
- Synergien schaffen: Förderung wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Synergien, die langfristig zur Fachkräftesicherung und regionalen Entwicklung beitragen.



Fazit

Die aktuelle Offenheit und Motivation der Unternehmen und Institutionen in Sachsen-Anhalt bieten eine solide Grundlage, um Gaming und E-Sport als innovative Werkzeuge zur Fachkräftesicherung und Standortförderung zu nutzen.

Allerdings sind konkrete Maßnahmen, strukturierter Wissenstransfer und technologische Unterstützung notwendig, um das volle Potenzial auszuschöpfen. Der Zielzustand skizziert eine strategisch integrierte Gaming- und E-Sport-Community, die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Synergien schafft.

Durch die gezielte Nutzung von Gaming und E-Sport können Unternehmen ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigern, Fachkräfte gewinnen und gleichzeitig die regionale Entwicklung nachhaltig vorantreiben. Diese Plattform ermöglicht nicht nur den Austausch von Wissen und Best Practices, sondern legt auch die Grundlage für langfristige Kooperationen, die Innovationen und die Region fördern

Vertiefung Marketing

Basierend auf Workshop-Ergebnissen & Experten-Input

Gaming als Schlüssel für innovative Marketingstrategien und regionale Vernetzung



Pilotprojekte initiieren

- Kleine, risikoarme Projekte wie Gaming-basierte Social-Media-Kampagnen oder interaktive Gewinnspiele bilden eine solide Grundlage, um Akzeptanz und Interesse der Zielgruppen zu messen.
- Erste Tests schaffen ein besseres Verständnis für die Wirkung von Gaming-Elementen im Marketing.



Netzwerke & Kooperationen stärken

- Der Aufbau regionaler Partnerschaften mit Influencern und Akteuren im Gaming-Bereich stärkt das Netzwerk und fördert eine authentische Markenwahrnehmung.
- Gemeinsame Projekte bündeln Ressourcen und maximieren die Reichweite.



Expertise gezielt einbeziehen

- Zusammenarbeit mit erfahrenen Gaming-Marketing-Experten bietet frühzeitige Einblicke in Best Practices und hilft, typische Fehler zu vermeiden.
- Experten unterstützen dabei, Zielgruppen effektiv zu erreichen und Gaming-Kampagnen gezielt umzusetzen.



Umsetzung definieren

- Kurzfristig (0–6 Monate):** Erste Social-Media-Kampagnen und Kooperationen mit Influencern.
- Mittelfristig (6–12 Monate):** Teilnahme an regionalen Events und kontinuierlicher Ausbau der Gaming-Kampagnen.
- Langfristig (1–3 Jahre):** Entwicklung einer umfassenden, nachhaltigen Marketingstrategie mit Gaming als integrativem Bestandteil.

Mehrwert für Unternehmen

Dieser schrittweise Ansatz reduziert Risiken, fördert Synergien durch Kooperationen und schafft eine authentische Verbindung zu Zielgruppen. Gaming wird so zu einem effektiven Werkzeug für modernes Marketing.

Vertiefung Personalwesen

Basierend auf Workshop-Ergebnissen & Experten-Input

Gaming-Initiativen als HR-Werkzeug: Schritte zur Mitarbeiterbindung und Rekrutierung



Pilotprojekte starten

- Gaming-Events, ob intern als Teambuilding-Maßnahmen oder extern als Recruiting-Initiativen, bieten innovative Wege, um junge Talente anzusprechen und Mitarbeitende zu motivieren.
- Erste Pilotprojekte ermöglichen es, den Mehrwert solcher Events für die eigene Unternehmenskultur zu erproben.



Austausch fördern

- Der Aufbau von Arbeitsgruppen im HR-Bereich und der regelmäßige Austausch mit anderen Unternehmen erleichtert das Lernen voneinander.
- Zudem eröffnen diese Plattformen die Möglichkeit, gemeinsame Projekte zu realisieren und somit Ressourcen zu sparen.



Experten einbinden

- Erfahrene HR-Berater im Bereich Gaming können helfen, eine klare Strategie zu entwickeln und Gaming-Ansätze gezielt in die Personalstrategie zu integrieren.
- Regelmäßige Sparringsrunden mit Experten bieten wertvolles Feedback und frische Impulse für die Weiterentwicklung.



Umsetzung planen

- **Kurzfristig (0–6 Monate):** Erste interne Gaming-Events für Teambuilding und Pilotprojekte im Recruiting starten.
- **Mittelfristig (6–12 Monate):** Netzerkennung mit regionalen Unternehmen und Ausbau von Gaming-Events als HR-Tool.
- **Langfristig (1–3 Jahre):** Entwicklung einer umfassenden Gaming-Strategie zur Stärkung der Arbeitgebermarke und systematischen Mitarbeiterbindung.

Mehrwert für Unternehmen

Gaming-basierte HR-Maßnahmen steigern die Mitarbeiterzufriedenheit und fördern Employer Branding. Durch Kooperationen und den gemeinsamen Austausch lassen sich innovative Ansätze kosteneffizient und praxisnah testen, um langfristig Wettbewerbsvorteile zu sichern.

Vertiefung Geschäftsentwicklung

Basierend auf Workshop-Ergebnissen & Experten-Input

Gaming als Wachstumsmotor für regionale Kooperationen



Pilotprojekte für erste Schritte

- Die Teilnahme an kleineren, regionalen Gaming-Events und Netzwerktreffen schafft Raum für erste Kontakte und Kooperationen.
- Pilotprojekte ermöglichen es, das Potenzial von Gaming-basierten Geschäftsmodellen in einem überschaubaren Rahmen zu testen und erste Erkenntnisse zu sammeln.



Stärkung regionaler Netzwerke

- Arbeitsgruppen und regelmäßige Treffen mit anderen Unternehmen in der Region schaffen Synergien und fördern den Wissenstransfer.
- Kooperationsprojekte bieten die Möglichkeit, Innovationen gemeinsam zu entwickeln und die Attraktivität der Region für Gaming und E-Sport zu stärken.



Beratung als Sparring

- Der Austausch mit überregionalen Experten und Beratungsteams hilft dabei, nachhaltige digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln.
- Die regelmäßige Anpassung und Optimierung der Geschäftsstrategie auf Basis von Feedback und Marktveränderungen schafft eine solide Grundlage für langfristiges Wachstum.



Umsetzungsschritte definieren

- Kurzfristig (0–6 Monate):** Teilnahme an Events und erste Pilotprojekte zur Vernetzung.
- Mittelfristig (6–12 Monate):** Ausbau regionaler Kooperationen und Gründung gemeinsamer Arbeitsgruppen.
- Langfristig (1–3 Jahre):** Entwicklung ganzheitlicher Geschäftsmodelle, die Gaming und E-Sport als integrative Bestandteile umfassen.

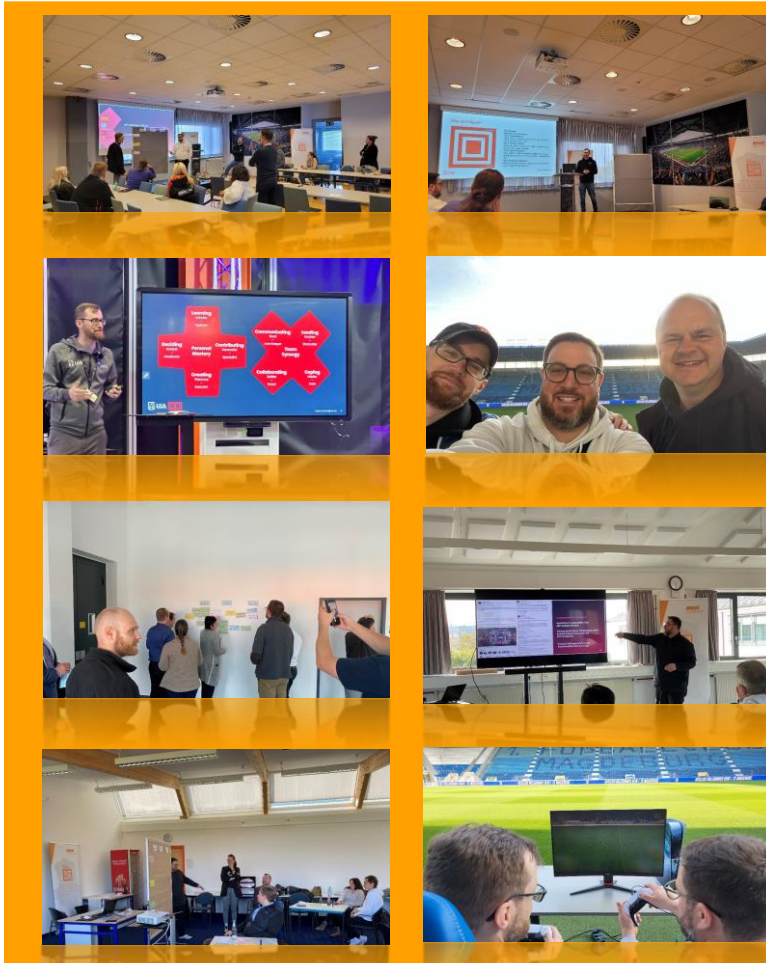
Mehrwert für Unternehmen

Dieser Ansatz stärkt Netzwerke, erschließt neue Geschäftspotenziale und schafft Wettbewerbsvorteile durch Synergien und Innovation in Gaming und E-Sport.

Impressionen & mögliche Projekte

Halberstadt – Halle - Magdeburg

Impressionen aus dem Projekt



Halberstadt
16.10

Halle
17.10

Magdeburg
18.10



3 Standorte



17 mögliche Projektideen



21 Stunden Workshops



24 Unternehmen



33 Teilnehmende

Vom Pilotprojekt zur regionalen Vorreiterrolle: Praxislösungen für Unternehmen und Netzwerke

1

Marketing – Reichweite und Image in der Region stärken

- Digitales Ernährungsprojekt: Verbindung von Gesundheit und Gaming, um ein modernes, gesundheitsbewusstes Image der Region zu fördern.
- Corporate Influencer im Gaming-Bereich: Steigerung der Sichtbarkeit durch regionale Influencer, die gezielt Gaming-affine Zielgruppen ansprechen.
- Öffentliche Mitarbeiter-Wettbewerbe: Organisation von Events, die die Bekanntheit regionaler Unternehmen erhöhen und das Employer Branding stärken.

2

HR – Innovative Ansätze zur Mitarbeitermotivation und Rekrutierung

- Gaming-Zonen im Unternehmen: Einrichtung von „Zocker-Ecken“ in Pausenbereichen zur Förderung von Teambuilding und einer modernen Unternehmenskultur.
- Virtuelles Lernen & Simulationen: Einsatz von VR-Technologien für Schulungen und Teambuilding zur Förderung digitaler Kompetenzen.
- Rekrutierung auf Gaming-Events: Teilnahme an regionalen Gaming- und E-Sport-Events zur gezielten Ansprache junger Talente in Sachsen-Anhalt.
- Gaming als Zugpferd: Einsatz von Gaming & E-Sport als „Anziehungspunkt“ auf klassischen HR-Veranstaltungen

3

Business Development – Netzwerkaufbau und Innovationsförderung

- LAN-Partys und B2B-Netzwerkevents: Gaming-basierte Networking-Events für Unternehmer in Sachsen-Anhalt zur Förderung regionaler Geschäftsbeziehungen.
- Regionale E-Sport-Liga für Firmen und Schulen: Aufbau einer Liga, die lokale Unternehmen, Schulen und Bildungseinrichtungen vernetzt und die Region als Innovationsstandort stärkt.
- LSA-Liga/Pokal: Organisation eines jährlichen E-Sport-Pokals für die Region Sachsen-Anhalt zur Förderung der Gaming-Community und zur Positionierung als digitaler Vorreiter.

4

Zusammenfassung

Basierend auf den Workshop-Ergebnissen bietet Gaming & E-Sport für Unternehmen in Sachsen-Anhalt vielfältige Chancen zur Stärkung der regionalen Arbeitgebermarke, zur Förderung von Gesundheit und digitaler Kompetenzen sowie zur Erweiterung regionaler Netzwerke. Die Umsetzung dieser Projektideen unterstützt Unternehmen dabei, sich in Sachsen-Anhalt als innovative und attraktive Arbeitgeber zu positionieren.

Umfrageergebnisse

Halberstadt – Halle - Magdeburg

Umfrageergebnisse: Klarheit über Chancen und Handlungsfelder schaffen

Allgemeines Interesse an Videospiele

- 69,2 % der Teilnehmer*innen zeigen Interesse an Videospiele, sei es durch aktive Nutzung oder Interesse am Thema.
- 80,7 % schätzen das Mitarbeiterinteresse an Videospiele als mäßig bis hoch ein.

Aktueller Stand der Unternehmensaktivitäten

- Nur 26,9 % der Unternehmen sind bereits aktiv im Bereich E-Sport oder Videospiele.
- Weitere 15,3 % haben erste Aktivitäten wahrgenommen oder planen selbst aktiv zu werden.

Potenzial für Videospiele und E-Sport im Unternehmen

- 65,4 % sehen hohes bis sehr hohes Potenzial für E-Sport und Videospiele im eigenen Unternehmen.
- Bereiche wie Fachkräftesicherung, Mitarbeiterbindung, Marketing und Innovationsförderung wurden als besonders relevant identifiziert

Herausforderungen und Bedenken

- Die größten Herausforderungen sind fehlendes Know-how (46,2 %), mangelnde Akzeptanz bei Führungskräften (50 %) und hoher Zeitaufwand für Implementierung (50 %).
- Weitere Bedenken betreffen Rentabilität und Unsicherheiten in der langfristigen Wirkung.

Chancen und Empfehlungen

Die Umfrage zeigt eine hohe Offenheit für E-Sport und Videospiele als strategisches Thema. Aufbau einer HR / Marketing x Gaming Community, um Wissenstransfer und Best Practices zu fördern. Nutzung der Gaming- und E-Sport-Kultur als Brücke zwischen Generationen und zur Schaffung einer modernen Arbeitgebermarke.

Nächste Schritte & Ausblick

Ideen, Formate und Anlaufpunkte

Nächste Schritte und Ausblick: Gaming & E-Sport mit dem AVW vorantreiben

#1 Vertiefung des Themas

Der AVW wird das Thema Gaming und E-Sport in künftigen Veranstaltungen aufgreifen. Ziel ist es, praktische Mehrwerte zu schaffen, indem das Thema im Kontext von Marketing, Recruiting und moderner Arbeitgebermarke beleuchtet wird. Mitglieder erhalten Einblicke in erfolgreiche Umsetzungen und konkrete Handlungsansätze.

#2 Mitarbeiterbefragung zur Themenakzeptanz

Entwicklung einer standardisierten Befragung, die es Unternehmen ermöglicht, den Status quo und die Interessen der Belegschaft zu analysieren. Diese Ergebnisse liefern wertvolle Anhaltspunkte für eine gezielte Umsetzung von Gaming- und E-Sport-Maßnahmen.

#3 Einbindung in die Metagame Unternehmens-Community

Mitgliedsunternehmen können sich im digitalen Raum in bestehende Gaming-Communities einbringen oder eigene Netzwerke aufbauen. Dies schafft die Möglichkeit, Gaming als Plattform für Recruiting, Team-Building und Employer Branding zu nutzen und eine nachhaltige Bindung zu jungen Zielgruppen aufzubauen.

#4 Organisation von Einblicken in Gaming-Events

Gemeinsame Besuche von Live-Events und Gaming-Veranstaltungen ermöglichen Teilnehmern, die Lebensrealität der Zielgruppe hautnah zu erleben. Diese Erfahrungen dienen dazu, kreative Ansätze zu entwickeln, Inspiration zu sammeln und zukünftige Maßnahmen mit einem authentischen Bezug zu gestalten.

#5 Ziel

Etablierung von Gaming & E-Sport als integralen Bestandteil von Recruiting-Strategien, Arbeitgebermarke und Innovationsförderung. Dies stärkt nicht nur die Attraktivität der Unternehmen in Sachsen-Anhalt, sondern auch die Region als zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Jetzt mit Gaming & E-Sports starten und den Unterschied machen

Kontakt:

Sebastian Schenk (AVW)

Martin Müller (ESBD)

Gian Luca Vitale (metagame)

www.avw-sachsen-anhalt.de

The logo for AVW (Allgemeiner Arbeitgeberverband der Wirtschaft für Sachsen-Anhalt e.V.) consists of the letters 'AVW' in a bold, white, sans-serif font. The letters are slightly shadowed, giving them a 3D appearance as if they are floating above the background.

Allgemeiner Arbeitgeberverband
der Wirtschaft für Sachsen-Anhalt e.V.